

Stadtratssitzung vom 2. Juli 2026

Postulat P 08/2026**Dringliches Postulat betreffend Unterstützung FC Thun**

Fraktion GLP/EVP/EDU/Die Mitte vom 30. April 2026; Beantwortung

Wortlaut des Postulates

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, ob und wie die ausserordentliche Leistung des FC Thun verbunden mit internationaler Werbewirkung von der Stadt honoriert werden könnte.

Begründung

Der FC Thun ist nicht nur in Thun, sondern auch in der La Gazette dello sport¹ und in vielen Medien auf aller Welt Thema. Damit schafft er nebst der wunderbaren sportlichen Leistung auch eine Werbewirkung (Berichterstattung) für unsere Stadt, die «nicht bezahlbar» wäre. Trotzdem sollten wir als Stadt solche Effekte auch honorieren, wie wir es ja in der Kultur (z. B. Thunerseespiele) auch bereits tun.

Wichtig ist natürlich, dass diese Leistungen möglichst fair sind. Dabei zu beachten gilt, dass nicht jede Sportart über die gleiche Aussenwirkung verfügt. Dies können wir auch in Thun nicht verändern. Wir sind uns bewusst, dass die Stadt Thun dem FC Thun vor einigen Jahren ein zinsloses Darlehen gewährt hat, möchten aber diese Ebene nicht zu fest mit der aktuellen Situation in Verbindung bringen.

Uns geht es vielmehr darum, dass sich der Gemeinderat Gedanken macht, in welcher Form eine stimmige Honorierung für eine spezielle Leistung oder gar ein Meistertitel aussehen könnte: Beispielsweise: Sponsoring durch den Kauf von einigen Saisonkarten (zur Nutzung für Verwaltung und Politiker:innen), Spende durch einen finanziellen Beitrag für ein spezifisches Thema, usw.

Dies vor allem vor folgendem Hintergrund: Der FC Thun operiert mit einem der niedrigsten Budgets der Liga und einem im Vergleich zur Ligaspitze geringen Kaderwert (ca. 13.5 Mio. Euro). Der geplante Einstieg eines Grossinvestors, welcher frisches Kapital bringen sollte, wie es in anderen Schweizer Clubs üblich ist, ist bisher gescheitert. Der operative Leiter und bisherige Hauptgeldgeber, Beat Fahrni, zieht sich aus dem operativen Geschäft zurück, bleibt aber im Verwaltungsrat.

Um Liquidität zu gewähren, hat im März 2026 die Stadiongenossenschaft Arena Thun dem Verein ein Darlehen in der Höhe von vier Millionen Franken gewährt (Wandeldarlehen für die Saison 2026/2027). Dabei werden aber geplante Renovationsarbeiten zurückgestellt. Es bleibt zu hoffen, dass der FC Thun noch einen privaten Sponsor findet, der diese Lücke schliesst oder durch eine gute Champions-League-Kampagne Gelder einnimmt.

¹ <https://www.gazzetta.it/sportweek/25-04-2026/thun-la-nuova-favola-del-calcio-svizzero.shtml>

Stellungnahme des Gemeinderates

Mit dem Gewinn des Meistertitels hat der FC Thun Historisches geleistet. Diese Leistung kann aufgrund der finanziellen Möglichkeiten des FC Thun nicht hoch genug eingeschätzt werden. Der Gemeinderat freut sich über diese herausragende fussballerische Leistung und gratuliert dem FC Thun zu diesem Erfolg. Die Stadt Thun und der FC Thun arbeiten seit Jahren konstruktiv und vertrauensvoll zusammen. An der offiziellen Meisterfeier vom 15. Mai 2026 hat Stadtpräsident Raphael Lanz dem FC Thun gratuliert, gedankt und die grosse Leistung des FC Thun öffentlich gewürdigt.

A. *Bedeutung des FC Thun*

Im Stadtratsbericht SRB 29/2016² wurde die Bedeutung des FC Thun ausführlich dargelegt. Der FC Thun hat als Wirtschaftsfaktor und mit seinen anerkannten Leistungen in der Jugendarbeit und im Bereich der Integration eine grosse Bedeutung für die Region. Der FC Thun schafft Identität. Die Stadt Thun unterstützt den FC Thun deshalb seit vielen Jahren.

B. *Generelle Unterstützung des FC Thun durch die Stadt Thun*

Die generelle Unterstützung des FC Thun durch die Stadt Thun ist vielfältig. Zusammenfassend kann auf die folgenden Unterstützungsleistungen der letzten Jahre hingewiesen werden:

- *Sicherheitskosten:* Die Heimspiele des FC Thun verursachen jährliche Kosten für die Sicherheit von mehreren hunderttausend Franken. Seit 2014 bezahlt der FC Thun eine Pauschalentschädigung von 1.50 Franken pro Zuschauer. Diese Pauschalentschädigung ist aber nicht kostendeckend. Der Stadt Thun verbleiben jährlich ungedeckte Sicherheitskosten aus dem Fussballbetrieb. Die Kosten für die Sicherheit ausserhalb des Visana Stadions, die vor allem durch die Gästefans und insbesondere durch deren Fanmärsche verursacht werden, werden damit zu einem grossen Teil von der Allgemeinheit getragen.
- *Erlass Sicherheitskosten:* In den letzten Jahren erliess der Gemeinderat dem FC Thun regelmässig einen Teil der Sicherheitskosten (z. B. Fussballsaison 2019/2020: CHF 5'916; Fussballsaison 2020/2021: CHF 3'977. Fussballsaison 2022/2023: CHF 35'553). Im Jubiläumsjahr erliess die Vorsteherin Sicherheit und Soziales dem FC Thun die Sicherheitskosten für das Jubiläumsspiel FC Thun – FC Vaduz vom 3. September 2023 in der Höhe von 5'400 Franken.
- *Reinigung bei Fanmärschen:* Das Tiefbauamt übernimmt die Reinigung bei den Fanmärschen. Diese Dienstleistungen des Tiefbauamtes werden dem FC Thun vollumfänglich verrechnet.
- *Unterstützung Jugendsportförderbeiträge:* 7'986 Franken pro Jahr (2025).
- *Vermietung Kunstrasenplätze:* Kostenpflichtige Belegung für aktive Mannschaften (CHF 1'800/Jahr). Kostenpflichtige Belegung für Junioren nach 20.00 Uhr (CHF 375/Jahr). Kostenlose Belegungen infolge Bestimmungen Anlagennutzung (ca. 50h/wöchentlich).
- *Kostenlose Abgabe einer Werbefläche im Stadion Lachen:* Seit 2017 stellt die Stadt Thun dem FC Thun eine Werbefläche am Zaun zum Tennisplatz im Stadion Lachen (ca. 80 Meter) kostenlos zur Verfügung.
- *Kostenbeteiligung Fanarbeit:* Die Stadt Thun beteiligte sich in den Jahren 2018 bis 2020 mit je 3'000 Franken pro Jahr an den Kosten der Fanarbeit.
- *Kostenbeteiligung Videoanlage:* Die Stadt Thun beteiligte sich 2018 mit 40'000 Franken an der

² Finanzielle Unterstützung der FC Thun AG, Gewährung eines Überbrückungsdarlehens in der Höhe von maximal 500'000 Franken an die FC Thun AG als einmalige Rettungsaktion ([SRB 29/2016](#))

neuen Videoanlage.

- *Kostenbeteiligung Zaun:* Die Stadt Thun beteiligte sich im Jahr 2025 mit 29'753 Franken am Secu-Fence Zaun rund um das Visana Stadion.
- *Darlehen der Stadt Thun:* Am 16. Dezember 2016 bewilligte der Stadtrat ein Darlehen in der Höhe von 500'000 Franken. Von diesem Darlehen hat der FC Thun bisher 200'000 Franken zurückbezahlt. Der restliche Darlehensbetrag in der Höhe von 300'000 Franken ist gegenwärtig gestundet.

C. Unterstützung der beiden Meisterfeiern als Zeichen der Anerkennung

Im Zusammenhang mit den beiden Meisterfeiern vom 3. Mai 2026 und vom 15. Mai 2026 sind der Stadt Thun durch erbrachte Dienstleistungen des Tiefbauamtes und der Abteilung Sicherheit Kosten in der Höhe von knapp 30'000 Franken entstanden.³ Daneben sind bei der Kantonspolizei Sicherheitskosten in der Höhe von mehreren zehntausend Franken entstanden, welche die Stadt Thun tragen muss.⁴ Als Zeichen der Anerkennung für die historische Leistung verzichtet die Stadt Thun darauf, dem FC Thun die stadteigenen Kosten für die beiden Meisterfeiern in Rechnung zu stellen.

Neben dieser einmaligen Anerkennung und neben der generellen Unterstützung des FC Thun sieht der Gemeinderat keinen Bedarf für weitere Unterstützungen. Da die Prüfung des Anliegens der Postulantin mit der vorliegenden Berichterstattung bereits erfolgt ist, kann das Postulat deshalb angenommen und gleichzeitig abgeschrieben werden.

Antrag

Annahme und gleichzeitige Abschreibung.

Thun, 12. Juni 2026

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Die Vizestadtpräsidentin
Katharina Ali-Oesch

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller

³ vgl. dazu auch Fragestunde F 05/2026 vom 24. März 2026 betreffend ausserordentliche Leistung FC Thun ([F 05/2026](#))

⁴ Der Stadt Thun entstehen durch die geleisteten Polizeistunden allerdings keine direkten Kosten. Die Stadt Thun kauft bei der Kantonspolizei gemäss Ressourcenvertrag pro Jahr eine bestimmte Anzahl Polizeistunden ein.